

Alps Future Award 2026

Kategorie Tourismus

Ausschreibungskriterien

1

Nachhaltiges Wirtschaften im Alpentourismus **Leitthema 2026: „Innovative Produkte und Angebote am Berg“**

Die Alpen sind als einzigartiges Ökosystem Lebens-, Wirtschafts- und Erlebnisraum zugleich – und zählen zu den bedeutendsten Tourismusregionen der Welt. Entwicklungen und Eingriffe in diesen sensiblen Naturraum erfordern verantwortungsvolles, vorausschauendes und innovatives Handeln.

Zukunftsweisende touristische Produkte und Angebote sind dabei entscheidend: Sie bilden die Basis einer nachhaltigen Entwicklung des Alpentourismus und zeigen, wie ökologische Verantwortung, ökonomische Tragfähigkeit und soziale Teilhabe in Einklang gebracht werden können.

Auf Initiative der Lebensraum Tirol Gruppe und der AlpNet Vereinigung, werden mit dem **Alps Future Award Tourismus** herausragende Leistungen und Projekte im alpinen Tourismus ausgezeichnet, die nachhaltiges Wirtschaften mit Innovationskraft verbinden.

Im Mittelpunkt des Awards 2026 steht das Leitthema: **„Innovative Produkte und Angebote am Berg“**

Gesucht werden Projekte, die durch verantwortungsvolles Wirtschaften und innovative Ideen die Zukunftsfähigkeit von Tourismusbetrieben, Destinationen oder öffentlichen Einrichtungen stärken. Ausgezeichnet werden Ansätze, die zeigen, wie nachhaltige Entwicklung im Alpentourismus erfolgreich umgesetzt werden kann – ökologisch, sozial und wirtschaftlich.

Die Bewertung und Auswahl der prämierten Projekte erfolgt durch eine unabhängige Jury mit anerkannten Vertreter:innen aus Wissenschaft, Praxis und Tourismus.

Alps Future Award 2026 – Kategorie Tourismus

Ausschreibungskriterien

2 Formale Kriterien

2.1 Einreichungsfrist

Der Einreichungszeitraum für den Alps Future Award 2026 erstreckt sich **vom 16. Februar 2026 bis 15. März 2026** (Mitternacht). Nach diesem Zeitpunkt eingehende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

2.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind touristische Organisationen, Betriebe und Unternehmen aus den einzelnen AlpNet-Partnerregionen (Tirol, Salzburger Land, Allgäu, Südtirol, Trentino, Graubünden, Luzern, Bern, Wallis).

2.3 Format der Einreichung

Die Einreichung erfolgt digital über die Plattform www.unipark.de/uc/alpsfutureawardtourismus. Weitere Informationen sind über www.alpenklimagipfel.jetzt abrufbar.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Projekttitel
- Kurzbeschreibung mit ca. 150 Wörtern
- Kontaktdaten der Ansprechpartner:in der einreichenden Organisation

2.4 Zulässige Projekte

Einreichbar sind ausschließlich **real umgesetzte Projekte**, die:

- seit mindestens **einem Jahr operativ bestehen** und
- deren Umsetzung **nicht länger als fünf Jahre** zurückliegt

Studien, Konzeptpapiere oder Projekte, die sich noch in der Planungsphase befinden, können nicht berücksichtigt werden.

3 Beurteilungskriterien

Nach Prüfung der formalen Kriterien erfolgt durch das **MCI Tourismus** eine vertiefende inhaltliche Bewertung der eingereichten Projekte. Auf dieser Grundlage wird, eine Vorauswahl getroffen, die in der Regel ein Projekt je AlpNet-Partnerregion umfasst und der Jury zur weiteren Bewertung vorgelegt wird.

Die Jury bewertet anhand eines Kriterienkatalogs, der folgende Schwerpunkte umfasst:

- **Kundenutzen & Innovationsgrad** (30 %)
- **Wirtschaftlicher Erfolg** (20 %)
- **Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsraumes** (30 %)
- **Gesellschaftliche Wirkung** (20 %)

Alps Future Award 2026 – Kategorie Tourismus

Ausschreibungskriterien

4 Jury und Verleihung

Auf Basis der Vorauswahl durch das MCI Tourismus werden bis zu neun nominierten Projekten ausgewählt. Die weitere Beurteilung erfolgt durch eine internationale Jury aus anerkannten Expertinnen und Experten aus Tourismusforschung, Praxis und Medien unter dem Vorsitz von **Prof. Hubert Siller**, MCI Tourismus.

Aus den nominierten Projekten werden drei Finalist:innen sowie der:die Sieger:in des Alps Future Awards 2026 ermittelt. Pro Region ist nur ein:e Finalist:in möglich. Die Finalist:innen werden von Jurymitgliedern vor Ort besucht und im Rahmen der Medienarbeit des **AlpenKlimaGipfels 2026** vorgestellt. Die feierliche Bekanntgabe des Siegerprojekts erfolgt im Rahmen des **AlpenKlimaGipfels 2026**, zu dem Vertreterinnen und Vertreter der drei Finalist:innen eingeladen werden.

5 Teilnahmebedingungen und Kontakt

Mit einer Teilnahme bestätigen die Einreichenden, dass ihnen sämtliche Rechte an den eingereichten Unterlagen, Daten und Informationen zustehen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen, Daten und Informationen im Rahmen des Wettbewerbes nach Ermessen der Wettbewerbsveranstalter verwendet und für die Kommunikation veröffentlicht werden dürfen.



Kontakt für Rückfragen:

Laura Wittkopp, MA
MCI Tourismus
6020 Innsbruck, Weiherburggasse 8
Tel. +43 512 2070 3323
E-Mail: laura.wittkopp@mci.edu

**Ideen, die Wirkung zeigen –
für einen zukunftsfähigen Alpentourismus**



Karin Seiler
President of AlpNet

t +43 512 53 20-221
m +43 676 881 58-221